

Alexander Kluge / **Das Labyrinth der zärtlichen Kraft**

166 Liebesgeschichten. Mit einer DVD

Mitarbeit und Redaktion: Thomas Combrink. Mit Abbildungen



D: 26,80 €
A: 27,60 €
CH: 36,90 sFr

Erschienen: 21.09.2009
Gebunden, 607 Seiten
ISBN: 978-3-518-42125-3

„Die Liebe zwischen den Geschlechtern hielt der gutaussehende Philosoph für keine republikanische Tugend.“

Es gibt keine menschliche Eigenschaft, die älter und fürs Überleben notwendiger ist als die Liebe. Wer liebt, sagt man, ist verkauft mit Haut und Haar. Zugleich ist Liebe, so heißt es in Bizets *Carmen*, „frei wie ein Vogel“. Wie verschieden ist sie von anderen guten Dingen, von ruhiger Freundlichkeit, unerschütterlicher Ruhe, Vertragstreue und von ausgeglichenen Bilanzen! Sie ist ein ‚Attraktor‘, unbezwinglich wie die Gravitation, nach der die Sterne tanzen. Zugleich aber der dunklen Energie ähnlich, die uns in eine unbekanntere Zukunft vorwärtstreibt. In diesem Labyrinth der Gegensätze kann man sich verirren. In Zeiten der Not und der Finanzkrise versammelt sich die **zärtliche Kraft** an deren Gegenpol im Erzählten. Denn sie besitzt ihre ganz eigene Ökonomie.

Die meisten der hier versammelten 166 Liebesgeschichten sind längst geschrieben. Sie verbargen sich bisher in den 2000 Texten von Alexander Kluge.

„Basisgeschichten“ war einer ihrer Namen. Nun ordnen sie sich thematisch neu und in Gesellschaft neuer Geschichten und Reflexionen zu einem Flug über die Landkarten der Liebe. Auf einem Hochplateau endet dieser Flug, im Herzen des schönsten Liebesromans der nichtsentimentalen Tradition und einem Kardinaltext der Moderne über Beziehungsökonomie: der *Princesse de Clèves* der Madame de La Fayette.